

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

85 (26.3.1899) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 85. Fünftes Blatt.

Sonntag den 26. März

1899.

Bekanntmachung.

Nr. 4352. Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

Von der I. Klasse der Wahlberechtigten wurden heute folgende 16 Herren auf die Dauer von 6 Jahren zu Stadtverordneten gewählt:

1. Glockner, Emil, Geh. Rat und Steuerdirektor,
2. Junfer, Karl, Fabrikant,
3. Pfeifer, Friedrich, Maurermeister,
4. Brink, Albert, Brauereibesitzer,
5. Rheinbold, Karl, Direktor,
6. Moninger, Karl, Brauereidirektor,
7. Müller, Leonhard, Professor,
8. Deriel, Heinrich, Kaufmann,

9. Eller, Dr. Karl, Oberlandesgerichtsrat,
10. Schwindt, Louis, Generalsekretär,
11. Augenstein, Karl, Architekt,
12. Ostertag, Robert, Privatier,
13. Schleich, Wilhelm, Blechschmiedmeister,
14. Weill, Dr. Friedrich, Rechtsanwalt,
15. Bod, Friedrich, Privatier,
16. Dieber, Karl, Dekorationsmaler.

Die Wahlakten liegen vom 27. d. Mts. an während 8 Tagen im Rathaus, III. Stock, Zimmer Nr. 100, zu jedermanns Einsicht auf.

Etwasige Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei dem Bürgermeisteramt oder dem Groß. Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 26. März 1899.

Der Stadtrat.

Stegrist.

Reuded.

Vereinsbank Karlsruhe,

e. G. m. u. H.

Wir ersuchen, die Einlagebücher zwecks Abrechnung an unserer Kasse abzugeben.

3.1.

Der Vorstand.

Konkurs-Waaren- und Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, sowie event. Mittwoch den 29. er. werden aus der Friseur Hermann Delpy'schen Konkursmasse Karl-Friedrichstrasse 20 im Laden die noch vorhandenen restlichen Waarenbestände und Fahrnisse, als: Parfümerien, Kämmen, Toilettenartikel, Cravatten, Militärhandschuhe, Brust- und Manschettenknöpfe, Haare und Perrücken; Ladeneinrichtung, bestehend aus 2 Theken, Waarenschränke mit Glasverschluss, 2 Marmorconsolen, Waarenständer und Flaschengestelle, Gaslüstres; 3 Kaffee- und 2 große Spiegel, versch. Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 1 Kopfwaschapparat, Schaufenstergestelle, Schaufensterthüren, 1 Plüschsofa, Kautschuk, versch. Klassiker und sonstige Bücher, Dienstbodenbetten, 1 Nähmaschine, Bilder, 1 compl. Haustelegraph u. dergl. mehr, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert und hierzu Kaufliebhaber eingeladen.

Die Fahrnisse und Geschäftseinrichtungsgegenstände kommen voraussichtlich am Mittwoch zum Ausgebot. Der Ausverkauf der Waarenrestbestände endigt daher am Montag den 27. er., Abends.

Karlsruhe, den 25. März 1899.

Der Konkursverwalter
Carl Burger.

Wohnungen zu vermieten.

Durlacherstraße 85 ist eine Wohnung nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten.

* 3.1. Friedenstraße 23 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer und Küche besonderer Umstände wegen sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock oder Luisenstraße 52 im Laden.

* Luisenstraße 21 ist eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an stille Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ruppurrerstraße 7 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten.

* Eine Mansardenwohnung (3. Stock) von zwei Zimmern und Küche an ruhige Leute sofort zu vermieten: Steinhauer Kromer Wwe., Karl-Wilhelmstraße 84.

Pforzheim.

Im Centrum einige Läden mit großen, hellen Entresol- u. Backräumen zu vermieten; auch können elegante Wohnungen dazu gegeben werden. Näheres durch Herrn K. Kornsand, Kaiserstraße 36 a, Karlsruhe. * 6.1.

Wohnungs-Gesuche.

* Ein kinderloses Ehepaar (Beamter) sucht auf 1. Juli eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör und Kochgas-einrichtung. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2298 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine ruhige Familie sucht eine Wohnung auf 1. April, in der Altstadt oder im Bahnhofsviertel, von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2300 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Für ein ruhiges Geschäft wird zwischen Marktplatz und Douglasstraße eine Wohnung von 4-5 Zimmern per 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 2297 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Bürgerstraße 6 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gebendes Parterrezimmer zu vermieten.

2.1. Scheffelstraße 20 ist auf 1. April ein großes, fein möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Klavier zu vermieten. Näheres daselbst.

* Lessingstraße 36, eine Treppe hoch, ist sogleich oder auf 1. April ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein hübsches, möbliertes Zimmer ist für sogleich oder später zu vermieten: Lessingstraße 26 im 3. Stock.

* Ein auf die Straße gebendes, gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. April an einen soliden Arbeiter mit oder ohne Kost zu vermieten. Zu erfragen Wielandstraße 22, 2. Stock, Vorderhaus.

* Viktoriastraße 10 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gebendes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer ist an einen oder zwei ruhige Arbeiter auf 1. April zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17 im 4. Stock.

* Rudolfstraße, nächst der Durlacher Allee, ist ein gut möbliertes Balkonzimmer, ebenso ein leeres Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 6, parterre.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen Arbeiter billig zu vermieten: Karlstraße 22 im Seitenbau, 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 15. April oder später zu vermieten: Bähringerstraße 63 a im 4. Stock rechts.

* Adlerstraße 28 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

* Wilhelmstraße 49 ist im 4. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder auf 1. April zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 20 im Hinterhaus, 2. Stock.

Mugartenstraße 30

ist im 4. Stock links ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Eine Schlafstelle

zu vermieten: Akademiestraße 9, Seitenbau im 3. Stock.

Zimmer mit Pension.

* Einfach möbliertes, freundliches Zimmer ist mit Pension zu vermieten: Douglasstraße 20.

Zimmer mit Kost.

* Schön möbl. Zimmer, parterre, mit separatem Eingang, ist für zwei anständige Arbeiter mit Kost auf 1. April zu vermieten. Näheres Karlstraße 45 im Laden.

Junger Baugewerkschüler

sucht ein Zimmer mit Pension. Offerten unter Nr. 2296 an das Kontor des Tagbl. erbeten. 2.1.

Magazin gesucht

mit Einfahrt in der Oststadt per 1. April. Näheres Waldhornstraße 54.

Dienst-Anträge.

* Ein kräftiges, fleißiges Mädchen wird auf 1. April für Hausarbeit gesucht: Amalienstraße 20 im 2. Stod.

* Auf 1. April wird ein braves Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie erfahren ist in allen Hausarbeiten. Gute Zeugnisse nötig. Näheres Bismarckstraße 39 im 1. Stod.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Plebe zu Kindern hat, findet gute Stelle für sofort oder 1. April: Lessingstraße 45, parterre.

* Auf 1. April wird ein junges Mädchen für häusliche Arbeiten zu Leuten ohne Kinder in Dienst gesucht. Näheres Gerwigstraße 37 im Laden, vor dem Durlacher Thor.

* Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Kindermädchen, sowie ein jüngerer Hausbursche finden sofort und auf 1. April gute Stellen durch Frau Kühenthal, Bähringerstraße 72.

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, findet auf 1. April Stelle: Birkel 20 im 3. Stod.

C. Einige brave Mädchen, welche kochen können, finden bei hohem Lohn gute Stellen in besseren Geschäftshäusern, ebenso einige Hausmädchen, welche auch das Kochen erlernen können. Zu erfragen bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

* Auf 1. April ds. Js. wird ein einfaches, fleißiges Mädchen gesucht. Näheres Douglasstraße 31, 2. Stod.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen, nähen und waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zu einer kleinen Familie (2 Personen) gesucht: Westendstraße 39, 3. Stod.

Ein Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeiten gerne verrichtet, findet sofort gute Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 30, parterre.

* Ein Mädchen wird zum Eintritt per sofort oder 1. April zu einem Kinde gesucht. Näheres Kronenstraße 25, im 3. Stod.

C. Ein zuverlässiges, gefestetes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, und mehrere ordentliche Mädchen, welche kochen, waschen und putzen, auch solche, welche nähen und bügeln können und gerne zu Kindern gehen, finden noch gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

* 2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit willig besorgt, wird auf 1. April gesucht. Zu erfragen Durlacher Allee 14 im 2. Stod.

* Ein älteres, tüchtiges Mädchen, welches kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird in einen kleinen Haushalt gegen hohen Lohn nach Herrenalb in Dienst gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Lammstraße 10 im 3. Stod. von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr.

* Für einen jungen Haushalt in Mainz wird auf den 15. April ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit besorgt. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Karl-Friedrichstraße 32, 2 Treppen hoch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, findet auf 1. April Stelle im **Café May**, Kriegsstraße 101.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird per 15. April gesucht. Näheres Waldstraße 5 im Laden.

* Mehrere Mädchen, welche kochen können, sowie Mädchen für Alles finden auf's Ziel bei hohem Lohn gute Stellen durch das Vermittlungsbüreau **M. Bink**, Gerwigstraße 6, parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf 1. April Stelle. Offerten unter Nr. 2299 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

Gegen beste Sicherheit (Bürgschaft und Unterpfandsbeitrag) wird ein Kapital von 6000-6500 Mark auf 1. Juli aufzunehmen gesucht. Offerten mit Angabe des Zinsfußes u. s. w. unter Nr. 2291 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen-Gesuch.

* Ein junger Mann in sicherer Stellung sucht 40 Mark aufzunehmen gegen Zins und pünktliche Rückzahlung per 1. Juni d. J. Offerten unter Nr. 2301 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmertapeziere

finden Beschäftigung bei **O. M. Walter**, Spezialgeschäft für Zimmertapezierarbeiten, Schützenstraße 60.

Kleidermacherin-Gesuch.

* Eine tüchtige zweite Tailleurarbeiterin, sowie einige Rodarbeiterinnen, welche in feinen Geschäften thätig waren, finden dauernde Stellung: Birkel 20 im 3. Stod.

Kleidermacherin.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat und sich darin noch besser ausbilden will, wird sofort gesucht. Näheres Marienstraße 35, 3. Stod links.

Restaurationsköchinnen,

Mädchen, welche kochen können, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen finden Stellen durch Frau Höfler, Waldhornstraße 62. 3.1.

Gesucht in's Elsaß

auf's Ziel oder später eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn. Zu erfragen Kaiserstraße 96 im 2. Stod links.

Stelle-Antrag.

* Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird auf 1. April zu einer kleinen Familie ein braves, tüchtiges Dienstmädchen gesucht, eventuell könnte auch eine tüchtige, unabhängige Person als Lauffrau gegen gute Bezahlung eintreten: Kriegsstraße 16, 3 Treppen hoch.

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. April wird ein braves und fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, gesucht: Aladenmiesstraße 73, eine Treppe hoch.

Wollmerinnen, mehrere, finden Stellen

durch Frau Höfler, Waldhornstraße 62. 3.1.

Lehrling-Gesuch.

In meinem Manufaktur- und Agentur-Geschäft ist per sofort oder auf Ostern bei günstigen Bedingungen für einen ordentlichen Jungen eine Lehrstelle frei.

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn),

2.1. Adlerstraße 18.

Drechsler-Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge kann eintreten bei **J. Linder, Drechslermeister**, Marienstraße 67.

Fuhrknecht.

3.1. Ein tüchtiger, zuverlässiger Mann, mit guten Empfehlungen versehen, findet auf sogleich gute, dauernde Stelle. Näheres Karlstraße 12 im Laden.

Hausbursche,

ein jüngerer, gesunder und kräftiger, kann sofort bei mir eintreten.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Gesucht sofort

ein zweiter **Hotel-Hausbursche**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche,

ein jüngerer, solider, wird auf sofort oder 1. April gesucht: **Bäckerei Höppler**, Markgrafenstraße 36.

Musläufer

gesucht und zur Beihilfe im Geschäft. Kost im Hause. Zu erfragen Waldstraße 45 im Laden.

Lauffrau-Gesuch.

* Eine durchaus zuverlässige Lauffrau, welche versteht, selbstständig eine Wohnung in Ordnung zu halten, wird zum 1. April für die westliche Kaiserstraße gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Zweite Stelle gesucht als Krankendiener oder Hausdiener. Offerten unter Nr. 2294 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle sucht

geb. Dame ges. Alters als Gesellschafterin, Reisebegleiterin, Sekretärin event. auch als Erzieherin zu einem Kind. Offerten unter Nr. 2302 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Parquetboden-Geschäft.

2.1. Das älteste, erste Parquetboden-Geschäft, seit 1868 in Karlsruhe, Schützenstraße 14, besorgt alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten von Legen in Eichen, Buchen und Asphalt, Parquetlangriemen in Tannen, Pflaumen, Eichen und Buchen, ebenfalls das Umlegen alter Böden, das Reinigen und Wischen, Abziehen wie neu in jeder Art. Pünktliche und reelle Bedienung wird zugesichert. Zu erfragen daselbst im 4. Stod.

Haus-Verkauf.

Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für Baunternehmer.

* Ein in bester Lage der Oststadt gelegenes älteres Haus mit großem Platz wird gegen ein daselbst gelegenes Haus mit Einfahrt, Laden und Magazin zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 2295 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Lessingstraße 42 sind ein Schrank und ein Bett zu verkaufen.

* Ein wenig gebrauchter Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 32, zwei Treppen hoch.

Eine noch sehr gut erhaltene, zweithellige, eichene Haustüre von 1,70 cm Breite mit Rahmen und Oberlicht, sowie eiserne Fensterfüllungen sind preiswerth zu verkaufen: Hebelstraße 15 im Laden.

* Ein noch beinahe neuer Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Bürgerstraße 5 im 2. Stod des Hinterhauses.

* Wegen Umzug ist ein wenig gebrauchter Gasbadeofen preiswerth zu verkaufen: Kriegsstraße 16, 4. Stod, vom 27. d. M. ab Waldhornstraße 12, 4. Stod.

* Zu verkaufen: 1 neuer Mantel von einem Einjährigen, verschiedene Röcke von 2 Einjährigen, geeignet für Postbeamte, und eine neue, weiße Studenten-Stiefelhose: Amalienstraße 20 im 2. Stod.

Zwei Divans

sind billig zu verkaufen bei **H. Cress**, Tapezier, Hirschstraße 35 im Hinterhaus.

Sparochherde

(beste Konstruktion) sind unter Garantie billig zu verkaufen bei **F. Streckfuss**, Schlosserei, Kaiserstraße 225. Alte Herde werden repariert oder an Zahlung angenommen.

Kochherd,

ein gebrauchter, mit 4 Ringlöchern, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen; ebenso ein kleiner, gebrauchter, mit 2 Ringlöchern: Amalienstraße 43.

Pneumatic-Nad (98er Modell),

in bestem Zustande, ist Verhältnisse halber um den billigen Preis von 120 Mark zu verkaufen: Scheffelstraße 51 im zweiten Stod links.

Hochfeiner Frack und Weste,
kann getragen, für einen Herrn mittlerer Größe
passend, sind sehr billig abzugeben. Näheres zu
erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privatunterricht

in allen Gymnasialfächern, bes. Lat., Griech.
und Franz., erteilt ein bis Ende des Schuljahrs
hier ansässiger Kandidat der Philologie, früherer
Schüler des hiesigen Gymnasiums. Näheres Strich-
straße 42 im 3. Stod.

Anerkennung von Protestantischen.

Die unterzeichnete **Bertha Zwecker** von Linken-
heim hat bei Fräulein **Weber** in Karlsruhe, Bürger-
straße 6, einen Zuschnebefkurs in der Privat-Frauen-
arbeitschule mitgemacht und spricht dieselbe ihre
ganze und volle Anerkennung über all' den guten
und gründlichen Unterricht aus; auch kann dieselbe
diese Schule Jedermann auf's Beste empfehlen.
Mit aller Hochachtung und ergebenster Dankbarkeit
zeichnet **Bertha Zwecker**.

Die Richtigkeit des oben Gesagten bestätigt der
Vater der **Bertha Zwecker**.

Linkenheim, den 4. April 1898.

G. Zwecker, Bürgermeister.

Bemerkung. Könnte noch viele solche Aner-
kennungen von Protestantischen, trotzdem ich katholisch
bin, veröffentlichen, aber alles nacheinander. Vor-
erst sage ich, wenn eines Bürgermeisters Wort nicht
reicht, dem reichen auch keine anderen Hunderte.
Originale noch über viele liegen in der Schule auf
Bürgerstraße 6.

I° Blüthenhonig,

garantirt rein, von feinstem Geschmack und Aroma,
empfehle per Pfund 65 Pfg.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Schinken.

Hinterschinken, 8—12 Pfd. schwer, per Pfd. 80 Pfg.,
Vorderschinken, 4—8 Pfd. schwer, per Pfd. 65 Pfg.,
empfehle

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

NB. Die Schinken sind im hiesigen städtischen
Schlachthaus amtlich untersucht.

Kieler Sprotten, " Bückinge

frisch eingetroffen bei

Carl Hager,

Soflieferant, Erbprinzenstraße,
nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

Selbstgefertigte feinste

Eiernudeln

für Suppen und Gemüse.

Büderei Rössler,
Markgrafenstraße 36.

Eier! Eier!

*21. Täglich frische Landeler, frische italienische
Eier, sowie frische steyerische Eier empfiehlt zu den
billigsten Tagespreisen

Wilh. Guthörle,

Butter- und Eierhandlung,
Durlacherstraße 14.

*21. Täglich frische

Süßrahm-Tafelbutter

sowie frische

Landbutter

empfehle zu den billigsten Tagespreisen.

Wilhelm Guthörle,

Butter- und Eierhandlung, Durlacherstraße 14.

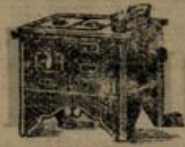
I° Tafelsenf

empfehle Wiederverkäufern und Wirthen per Pfund
15 Pfg.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Sparkochherde.



Das Herd- und Saugeschäft

von

Eduard Meess,
43 Amalienstraße 43,

empfehle seine selbstgefertigten **Sparkochherde** von
nur gutem Material zu äußerst billig gestellten
Preisen.

Auch werden alle Herde an Zahlung genommen.

Hausteine.

**Billige Fenstergestelle, Wassersteine,
Kaminfränze, Grabeneinfassungen,
Grabdenkmäler** etc.

stets vorrätzig.

Steinfägerei Karl-Wilhelmstr. 58—64,
vis-à-vis dem Friedhof.

Badische Weinstube,

Mitterstraße 18,

empfehle auf's Beste nur badische, garantirt
reine weiße und rothe Weine,

gute Küche,

Mittagstisch von 12—2 Uhr.

Gemüthliches Nebenzimmer
mit Piano.

10.8.

Leo Knapp.

Restauration **Haller,** Viktoriastraße,

empfehle einen sehr guten **Stoff Moninger Bier**,
reine, selbstgezogene **Weine**, kalte und warme
Speisen zu jeder Tageszeit, auch ist daselbst ein
Nebenzimmer mit **Klavier** zur gefälligen Benützung.

Achtungsvoll

J. Haller.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

25. März. **Adolf Dietzche** von hier, Eisenarbeiter
hier, mit **Frieda Petri** von hier.
25. " **Dr. Bernhard Landmann** von Döheim,
Fabrikant in Berlin, mit **Ida Kieferle**
von hier.
25. " **Friedrich Herbst** von hier, Gasarbeiter
hier, mit **Maria Gehner** von Schweins-
furt.
25. " **Christian Kallaster** von Bartholomäberg,
Gypser hier, mit **Katharine Herr** von
Baden.
25. " **Friedrich Stüber** von hier, Schmied
hier, mit **Viktoria Fischer** von Sasbach-
walden.
25. " **Johannes Benz** von Königen, Tagelöhner
hier, mit **Anna Philipp**, gesch. Gartner,
von Sulach.
25. " **Johann Lang** von hier, Blechner hier,
mit **Elisabeth Knobloch** von Muggen-
sturm.
25. " **Karl Deuz** von Kolmar, Fabrikarbeiter
hier, mit **Maria Franz Wwe.** von
Wehr.

Geburten:

19. März. **Bertha**, Vater **Christian Kugelstadt**,
Stadtagelöhner.
19. " **Hedwig**, Vater **Georg Schürle**, Schreiner.
19. " **Josif Georg**, Vater **Georg Reichle**,
Kutscher.
20. " **Alfred Bernhard**, Vater **Bernhard Späth**,
Schreiner.
21. " **Paul Franz**, Vater **Franz Vogel**, In-
stallateur.
23. " **Hermann Karl**, Vater **Johann Kanhweg**,
Weißgerber.
23. " **Emilie Auguste**, Vater **Georg Jakob**
Weiß, Schlichter.
24. " **Margarethe Emilie Marie**, Vater **Otto**
Eustätter, Finanzrath.

Todesfälle:

23. März. **Elisabeth Knab**, alt 64 Jahre, Ehefrau
des Bureauassistenten **Johann Knab**.
23. " **Scrapsine Merz**, Dienstmädchen, ledig,
alt 29 Jahre.
23. " **Eduard Benz**, Privatier, ein Ehemann,
alt 72 Jahre.
23. " **Mathäus Lohr**, Soldat, ledig, alt 22
Jahre.
24. " **Julkane Kesser**, alt 54 Jahre, Wittwe
des Dienstmanns **Mathias Kesser**.
24. " **Georg**, alt 3 Monate 11 Tage, Vater
Georg Weinreuther, Schuhmacher.

Statt besonderer Anzeige.

Heute Mittag ist unser theurer Gatte, Vater, Schwiegerjohn,
Bruder, Schwager und Onkel

Herr **Baruch Bernheim,** Privatier,

nach kurzem, schwerem Leiden, 67 Jahre alt, sanft verschieden.
Karlsruhe, 25. März 1899.

Namens der Hinterbliebenen

die tiefgebeugte Gattin:

Rosa Bernheim, geb. Sinauer.

Die Beerdigung findet Dienstag den 28. März, Vormittags
10 Uhr, von der Leichenhalle des isr. Friedhofs aus statt.

Blumenspenden dankend verbeten.

PATRIA Patria-Fahrrad-Vertrieb,

G. m. b. H.,

Kaiserstr. 161 u. 193 ♦ Telefon 533 ♦ Kaiserstr. 161 u. 193,

empfehlte seine

1899er Modelle in

Patria-Fahrrädern u. Patria-Motorwagen

aus der weltberühmten Waffen- und Fahrrad-Fabrik

Weyersberg, Kirschbaum & Co., Solingen.



Sieben Kisten voll Bücher sind anfangs dieser Woche nach Berlin abgegangen, um von der Geschäftsstelle des Ostmarkenvereins gelistet und je nach Inhalt den verschiedenen Volks- u. Jugendbibliotheken im Osten zugewiesen zu werden. Die Bereitwilligkeit der Karlsruher Bevölkerung zur Unterstützung eines gemeinnützigen und nationalem Unternehmens hat sich bei dieser Sammlung wieder glänzend gezeigt! Den Geben, wie auch den Sammeln und der Presse, welche durch unentgeltliche Aufnahme des Aufwands das Unternehmen unterstützte, sei hiermit wärmster Dank von Seiten der Veranstalter dargebracht. Einige Bücher, die verspätet einkamen, sollen, wenn keine Einsache erfolgt, dem Arbeiterbildungverein oder dem Evangelischen Arbeiterverein zugewiesen werden. Der Leiherte soll die spezifisch protestantischen Bücher erhalten, die wir nicht nach Berlin schicken wollten, um jeden falschen Schein einer konfessionellen Propaganda zu vermeiden.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 21. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Vorstand der Höheren Mädchenschule in Pforzheim, Direktor Philipp Kees, das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub des Ordens vom Säbinger Löwen und dem Hauptlehrer Ludwig Bachmann an der genannten Anstalt das Verdienstkreuz vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Fremde

Übernachteten vom 24. bis 25. März.

Alte Post. Götlich, Kfm. v. Furtwangen. Braunwarth, Architekt v. Mühlberg. Müller, Installateur v. Lanbau. Blättner, Kfm. v. Aurbach. Wader, Kfm. v. Ludwigsbach. Müller, Kfm. v. Stuttgart.

Bratwursthäusle. Kühner, Oberinspektor von Heidelberg. Asaf, Finanzpraktikant v. Bruchsal. Leonhardt, Kfm. v. Frankfurt. Knorr, Assistent m. Frau v. Erfurt. Klug, Bildhauer, und Kerzigt, Bezirksmeister v. Hornberg. Gailhofer, Maschinenmstr. v. Babern. Maier, Kaufm. v. Straßburg. Gerlach, Kaufm. v. München. Körner, Kfm. v. Stuttgart.

Eber. Dinkelbader, Fabr. v. Sindelfingen. Klinter, Kfm. v. Freiburg. Aßinger v. Pforzheim. Fr. Karpowall, Kassierin v. Heidelberg. v. Eichtenberg, Major a. D. v. Schloß Au. Fr. Rehm v. Uach. Lejer, Kfm. v. Lahr.

Erbprinzen. Baron von Bohman, Mitglied der 2. Kammer v. Baden-Baden. Graf v. Hennin, Mitglied der 1. Kammer v. Freiburg. Graf v. Ochsstatt, Mitglied der 1. Kammer v. Hochhausen. Baron v. Friedberg von Almenningen. Götz v. Oberhausen von Hannover. Paulmann, Kfm. v. Frankfurt. Keller, Stud. v. Heidelberg. Bomis, Direkt. v. Baden-Baden. Weitzer, Kfm. v. Altbach. Baron v. Bettendorf von Rüstloch. Frau Weimann v. Dresden. Marcus, Kfm. v. Weilm. Geiß. Allgauer, Kfm. v. Nürnberg. Klinger u. Guad, Kfm. v. Schottenhelm. Walz, Kfm. v. Dellbronn.

M. u. Klop, Kfm. v. Stuttgart. Stern, Weering, Lacher, Schleifer u. Oppenheimer, Kauf. v. Mannheim. Noll, Kfm. v. Offenbach. Weisberg, Kfm. v. Nürnberg. Spitzhofer, Fabr. v. Pfullingen. Röntgen, Kfm. v. Neumarkt. Boerig, Kfm. v. Heilbronn. Freund, Kfm. v. Frankfurt. Töle, Kaufm. v. Bück. Dötelmann, Kfm. v. Pforzheim. Köhler, Kfm. v. Freiburg. Fr. Kfm. v. Kreuznach. Businger, Kfm. v. Luzern. Bergmann, Kfm. v. Colmar. Angelle, Kfm. v. Berlin. Lautenschlager, Buchbinder v. Leipzig. Kellermann, Bildhauer v. Uach. K. u. Wolfach.

Goldener Adler. Buchardt, Chef m. Frau von Birmasens. Köbel, Kfm. v. Straßburg. Schöngelberger, Kfm. v. Darmstadt. Groß, Dumst v. Frankfurt. Joagess, Kfm. v. Straßburg. Weiblich, Schauffmeister m. Frau v. Bremen. Fr. Warrt, Artistin v. Danburg.

Goldene Traube. Schnabel u. Bögel, Kfm. v. Stuttgart. Berger, Kfm. v. Kappelroed. Gumbel, Kfm. m. Sohn v. Herlingshausen. Scholl, Kfm. v. Galesbach. Seider, Kfm. v. Binsfeld. Hg, Kfm. v. Steinfeld. Gähle, Kfm. v. Lahr. Wellenreuther, Kfm. v. Mannheim. Rögge, Kfm. v. Gannstatt. Flüge, Kfm. v. Lahr. W. u. L. Geiger, Landw. v. Stebbach. Wünsch, Landw. m. Sohn v. Feltrennach. Hummer, Restaur. m. Frau v. Eingen. Steger, Mont. v. Leipzig. Schrat, Agent v. Konstanz. Weber, Dörjäger v. Schleifstadt.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Untenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Weidenstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzog. General-Landesarchiv (Ecke des Parks und der Kammerstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10-12 Uhr.

Großh. Naturhistorisches Museum. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Gewächshäuser und Botanisches Museum (Untenheimerstraße 4). Unentgeltlich geöffnet: Montag, Mittwoch u. Freitag von 10-11¹/₂ und 2-4 Uhr. Die 4 kleinen Gewächshäuser sind nur Mittwoch von 2-4 Uhr geöffnet.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-1 u. 2-4 Uhr, Sonntag von 11-12¹/₂ u. 2-4 Uhr, Montag geschlossen. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9¹/₂ Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Bildersammlung. Vormittags Montag bis Samstag von 10-12¹/₂ Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2¹/₂-5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Herr, auf dem Kaiserplatz am Rühlburg Thor.

Stadtpark. Geöffnet von Morgen bis Abends, Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf. Jeden Sonntag Vormittags 10 Pf.

Stadt. Sammlungs-Gebäude, ehemaliger Wasserthurm, Ecke der Garten- und Leopoldstraße. Zur Zeit Ausstellung einer Sammlung von Zeichnungen, Abbildungen, Flugblättern, Altentwürfen und dergl., welche sich auf die Revolution 1848 und 1849 beziehen. Unentgeltlich geöffnet bis auf Weiteres Montag und Donnerstag Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr, sowie Sonntag Vormittags von 11-1 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11-1 Uhr (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nachmittags von 2-4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglied 30 Pf.

Neu zugegangen:

- 330. G. Göbler hier, „Kinderporträt“.
- 331. G. Junfer hier, „Pferdeporträt“.
- 332. R. Hellweg hier, „Nach Sonnenuntergang“.
- 333. Paul v. Radestheim hier, „Dämmerung i. Venetia“.
- 334. Frieda Eschra hier, „Kinderporträt“.
- 335-338. G. v. Volkmann hier, „Horch“, „Dorfstraße in Liffingen“, „Wetterwolken“ u. „Kapelle“.
- 339-347. Derselbe, „Lithographien“.
- 348. Aug. Hörter hier, „Haidenschenke“ (bleibt nur Sonntag ausgestellt).
- 349. Max Gremmels, „Porträt“.
- 350-356. E. v. Hofmann, Berlin, „Tanzende Elfe“, „Landschaft“, „Mädchen“, „Pferdetränke“, „Allegorie“ und „Wandende Mädchen“.
- 357. Prof. A. Böckh, Florenz (Aquarell) „Frühlingslied“. (Aus Preisbesitz bleibt nur Sonntag ausgestellt).

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Untenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10¹/₂-1 Uhr. Eintritt frei.

Diorama, Festballplatz: Schlacht bei Wöden am 16. November 1632. Täglich geöffnet von Morgens 1¹/₂ Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pf., Militär und Kinder 25 Pf.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschieren, auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12¹/₂ Uhr Nachmittags an statt. Am Sonntag Jurella, am Palmsonntag, in der Gärtnerei, am Ostersonntag, am Pfingstsonntag, am Lusttag und am 1. Weihnachtsfest findet keine Musik statt, dagegen spielt die Musik am 2. Diner, Pfingst- und Weihnachtsfesten.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.